

# Wachstumsfinanzierung durch Reduktion des Umlaufvermögens



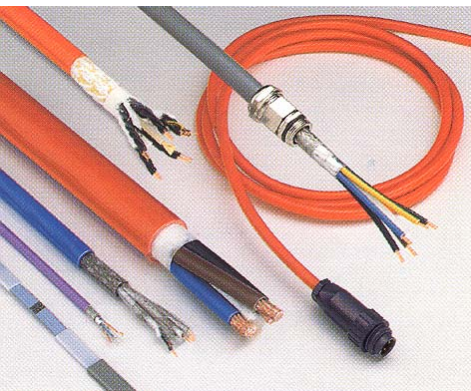
# Geschäftsbereiche

45 Tochterfirmen in 17 Ländern

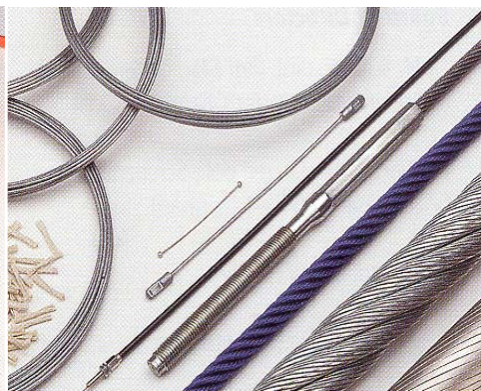
1600 Mitarbeiter

640 Mio CHF Umsatz in 2007

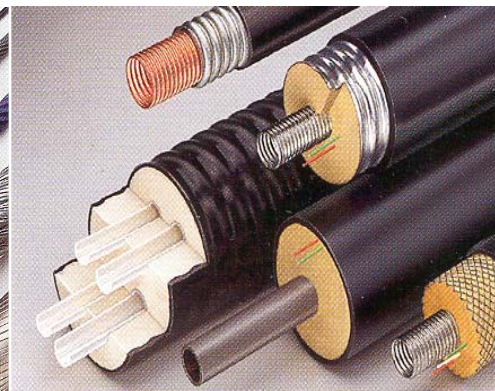
Kabelsysteme



Drahtseiltechnik



Rohrsysteme

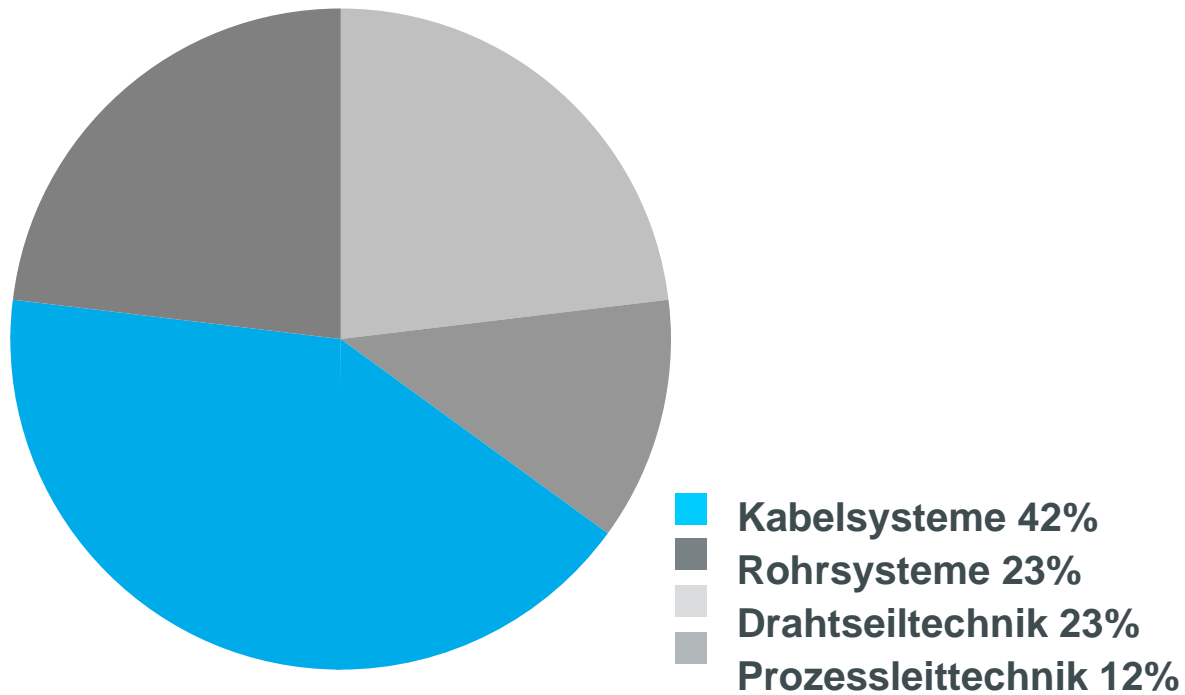


Prozessleittechnik

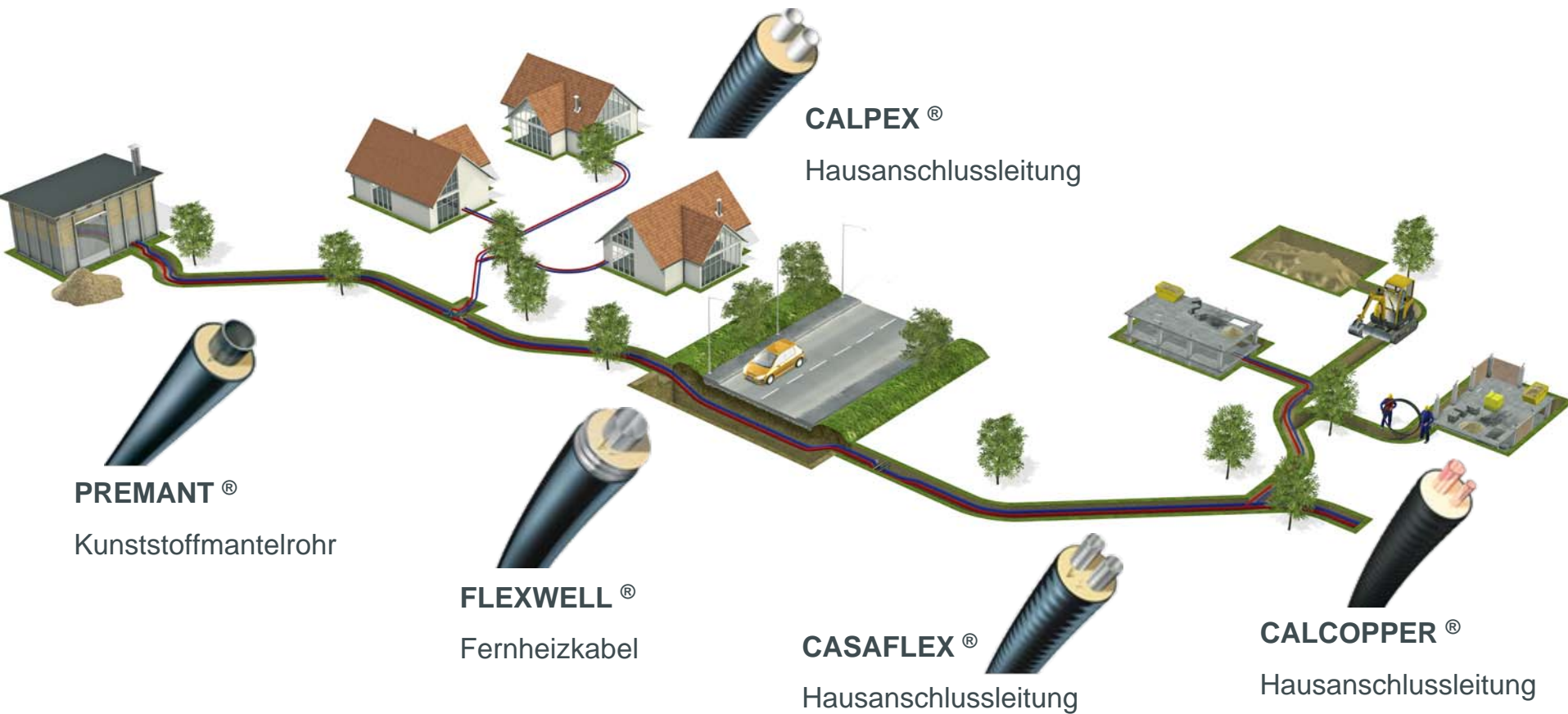


# Umsatzanteil der Geschäftsbereiche

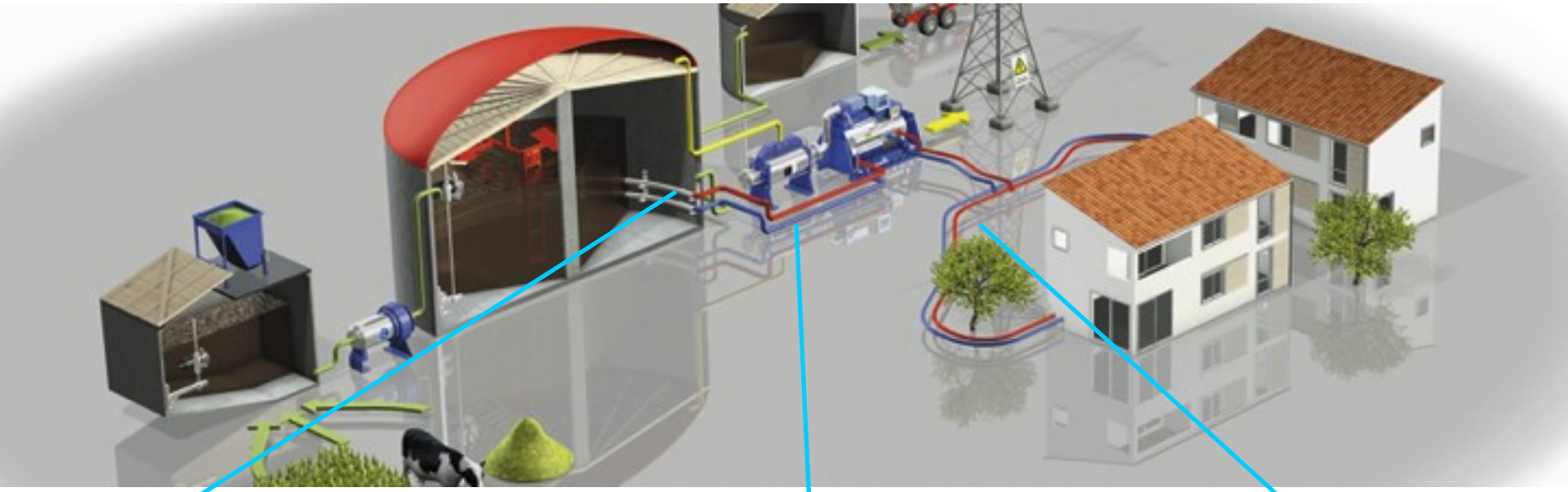
Konsolidierter Gesamtumsatz 2007: CHF 640 Mio. (368 Mio. €)



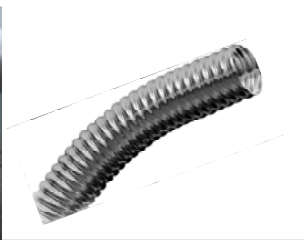
# Positionierung als Vollsortimenter für Nah- und Fernwärmenetze



# Systempaket: Biogas / Fermenter



**NIROFLEX**



**PREMANT**







**CALPEX**



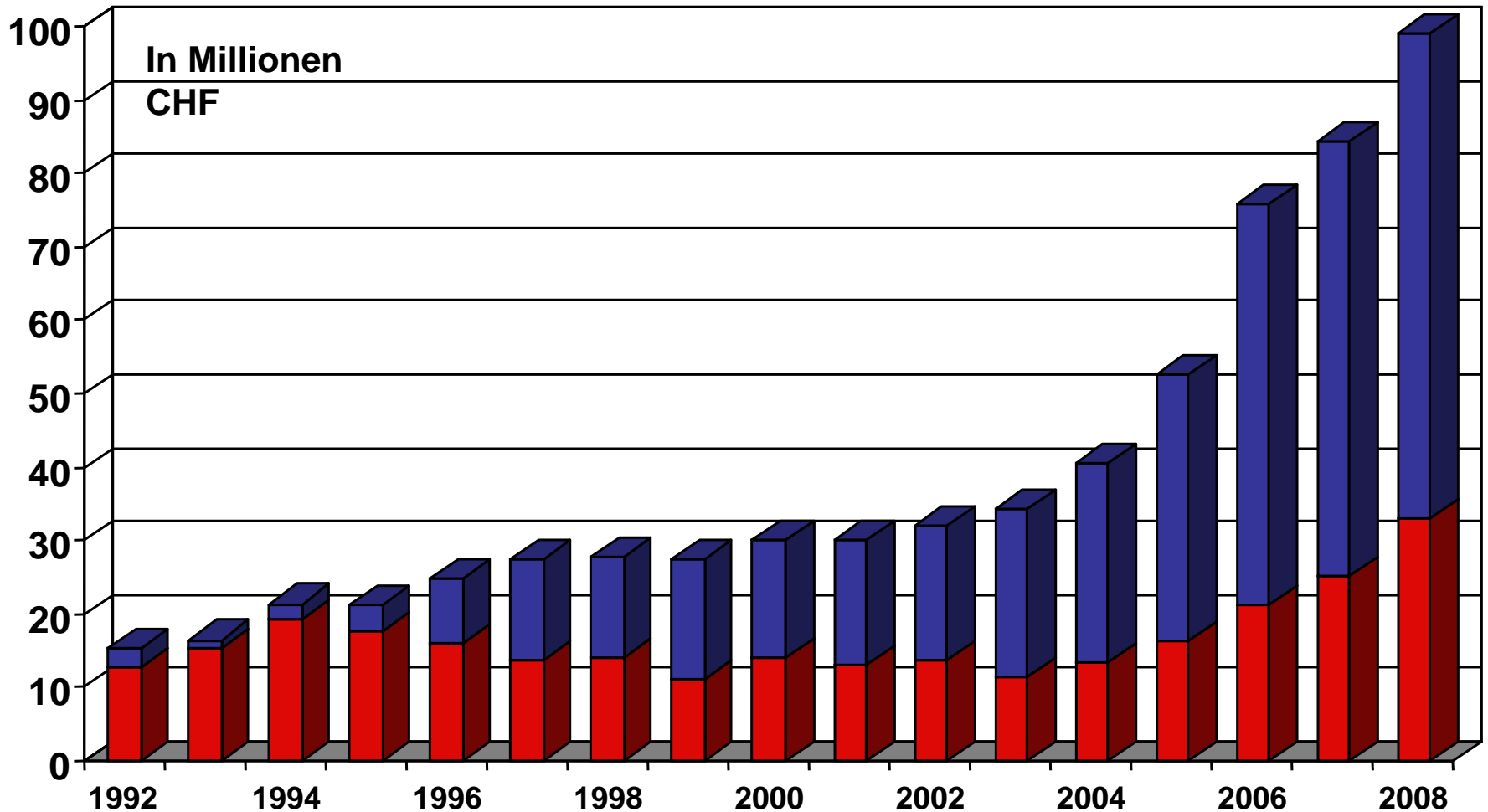
# Der Baukasten Rohrsysteme in den strategischen Geschäftsfeldern

Premant    FSR    FHK    Secon-X    CFL    LFX    CPE    CPX    NFX    LPG    Petrex



	X		X		X	X	X	X			
	X	X			X		X	X	X		
		X		X						X	X
	X		X		X	X		X	X		

# Umsatzentwicklung der Brugg Rohrsystem AG



# Was versteht man unter NOWC ?

Mit dem NOWC werden alle beeinflussbaren Komponenten verstanden, die Kapital (Geld) im Umlaufvermögen binden. Das sind:

- + Forderungen gegenüber Kunden (inkl. innerhalb der Gruppe)
- Vorauszahlungen von Kunden
- + Vorräte Gesamt
- + Vorauszahlung an Lieferanten
- Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten (inkl. innerhalb der Gruppe)

---

**= net operating working capital**

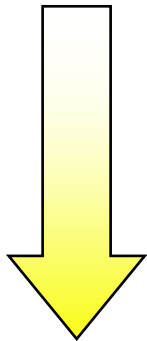


# NOWC (Net operating working capital)



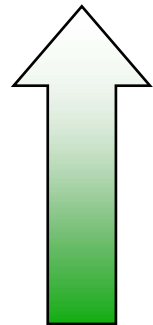
Je höher der NOWC, desto mehr Kapital ist gebunden, welches für andere Zwecke (bspw. Investitionen) fehlt....

# Wie kann das NOWC verbessert werden?



## Senkung

- Forderungen
- Lager
- Vorauszahlungen von Lieferanten



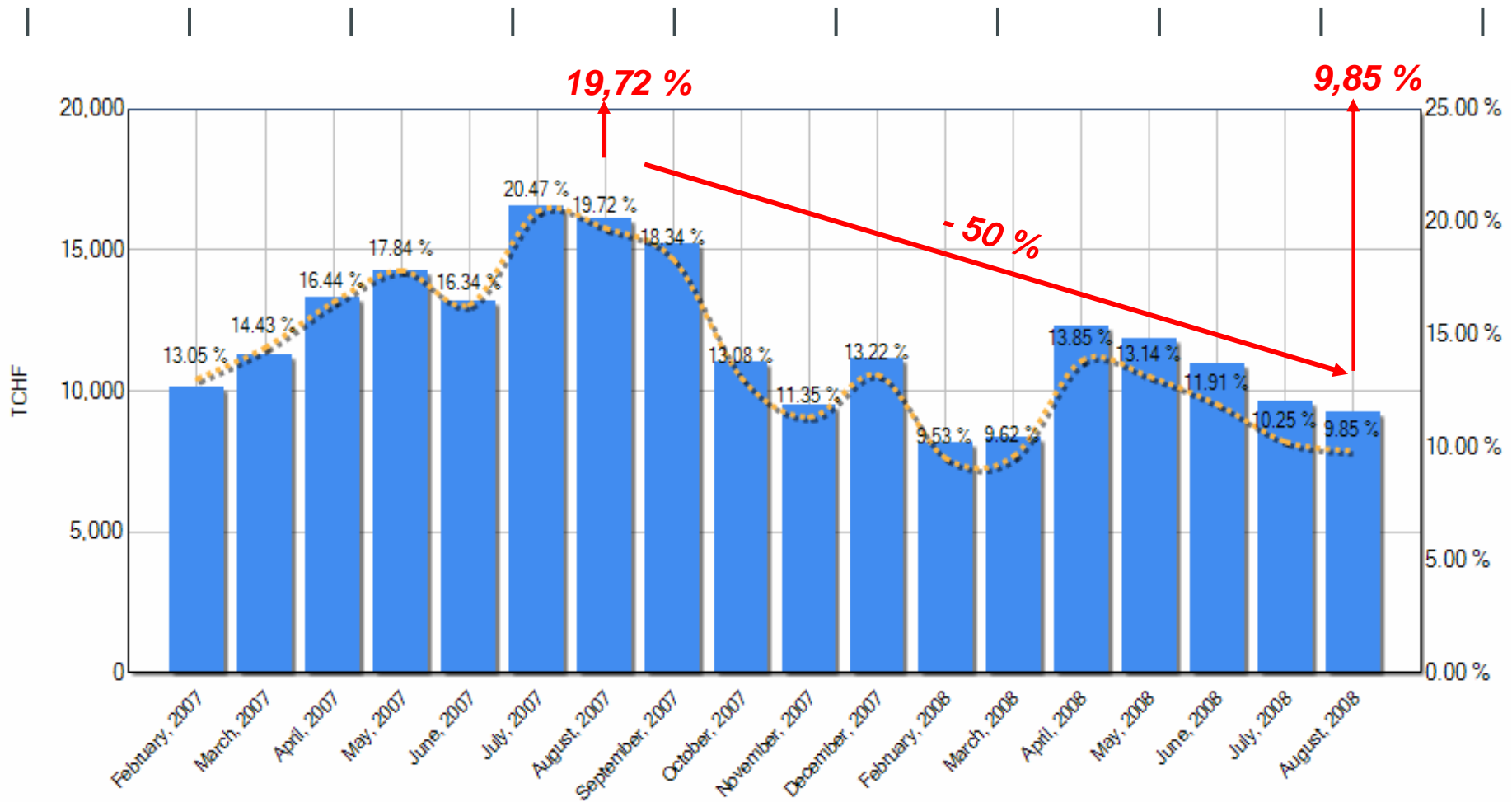
## Steigerung

- Verbindlichkeiten
- Vorauszahlungen von Kunden



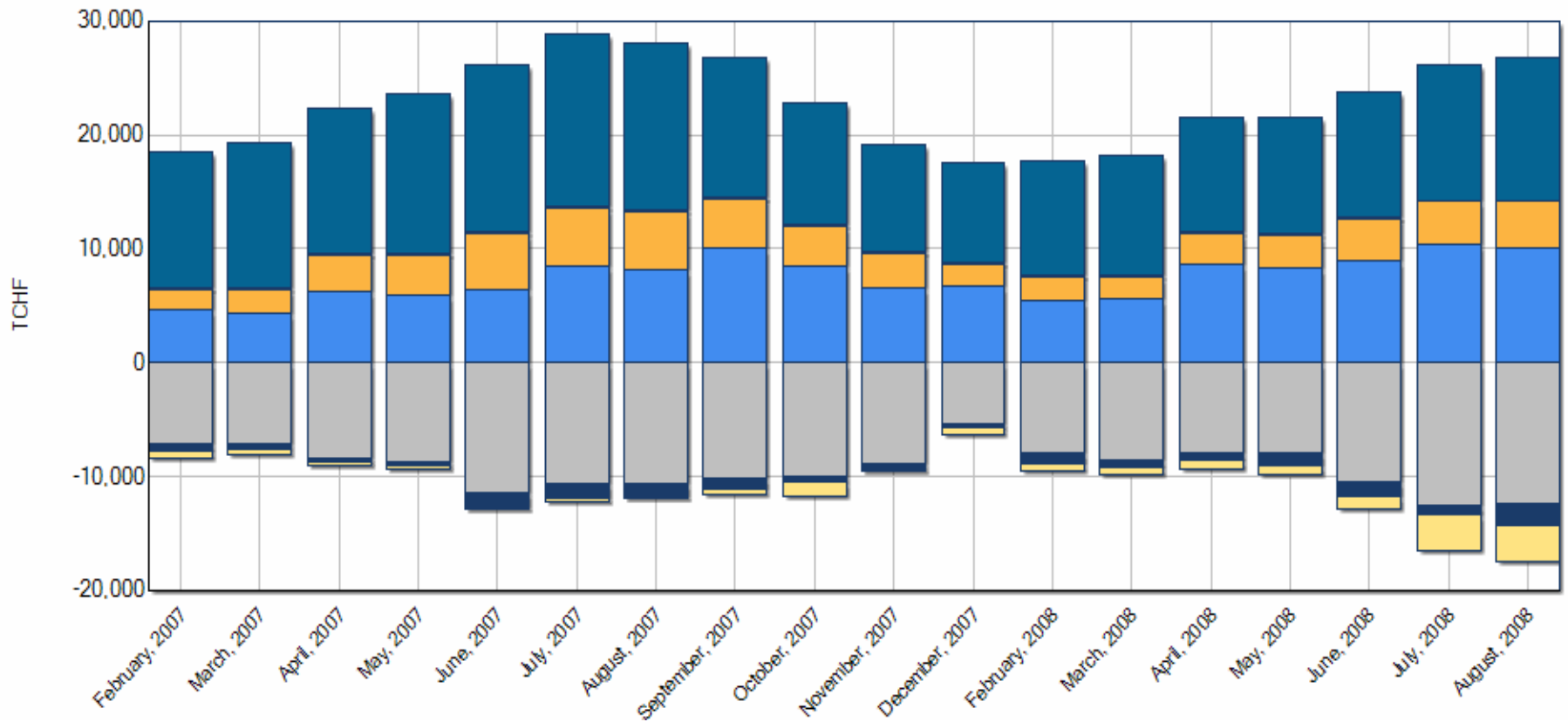
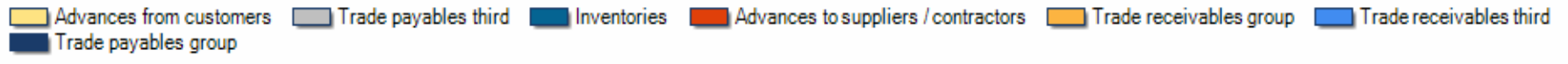
NOWC = Netto operative Betriebsmittel  
= Net operating working capital

# NOWC Entwicklung des schweizer Werkes 08/07 - 08/08



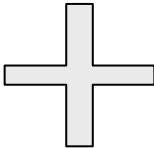
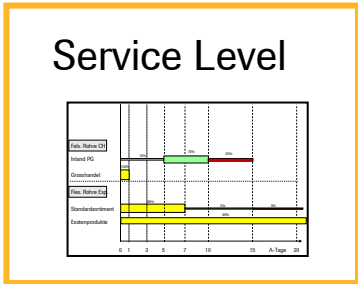
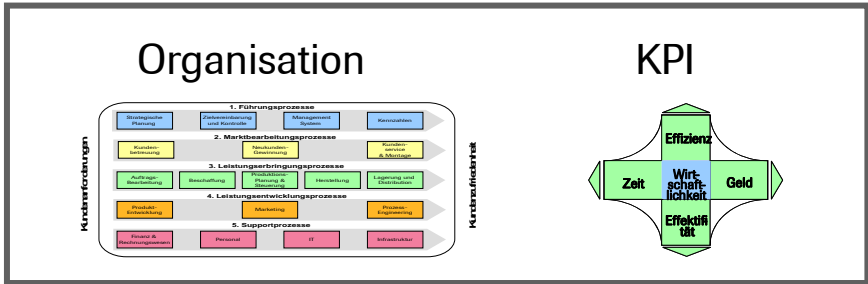
# Logistikprojekt, NOWC Entwicklung

NOWC detailed Brugg Rohrsystem AG

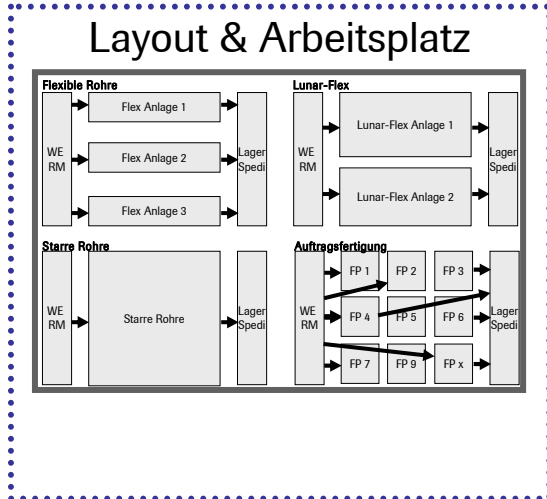
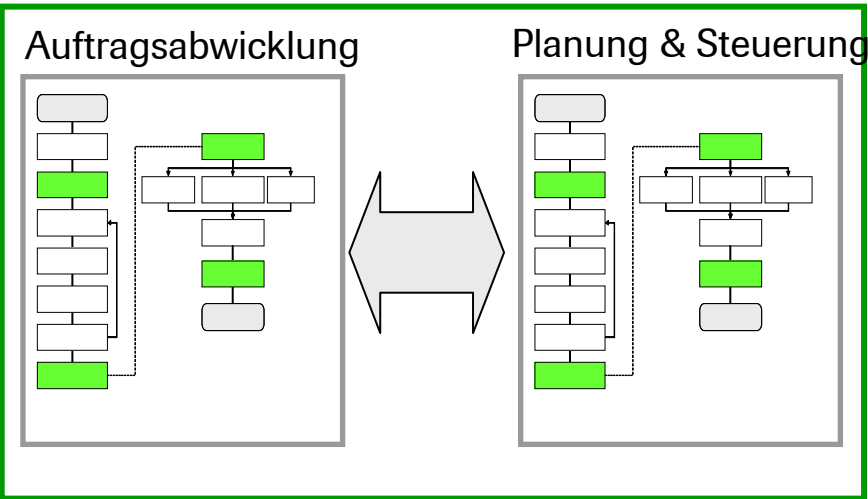


# Ganzheitlicher Ansatz in der Optimierung

Basis



Konzept



# Logistikprojekt, Potentialfelder

A: Entflechtung der Verantwortlichkeiten

B: Führungsprozesse und Hilfsmittel (logistisch)

C: Service Level und Verkaufsprämissen

D: Auftragsabwicklung/-administration

E: Produktions-Planung & Steuerung

F: Beschaffung & Rohmaterialbestände (Konsig.)

G: Materialfluss & Layout

H: Arbeitsplatzeffizienz

I: Fertigwaren-Bewirtschaftung

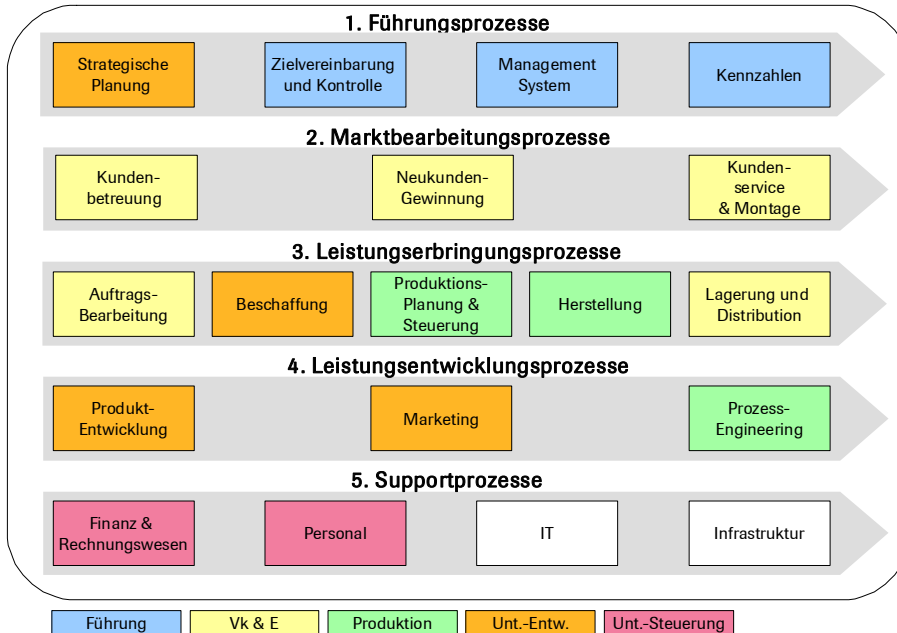
Führungsprozesse

Marktbear-  
beitungsprozesse

Leistungserbrin-  
gungs-Prozesse

# Logistikprojekt, Entflechtung der Verantwortlichkeiten

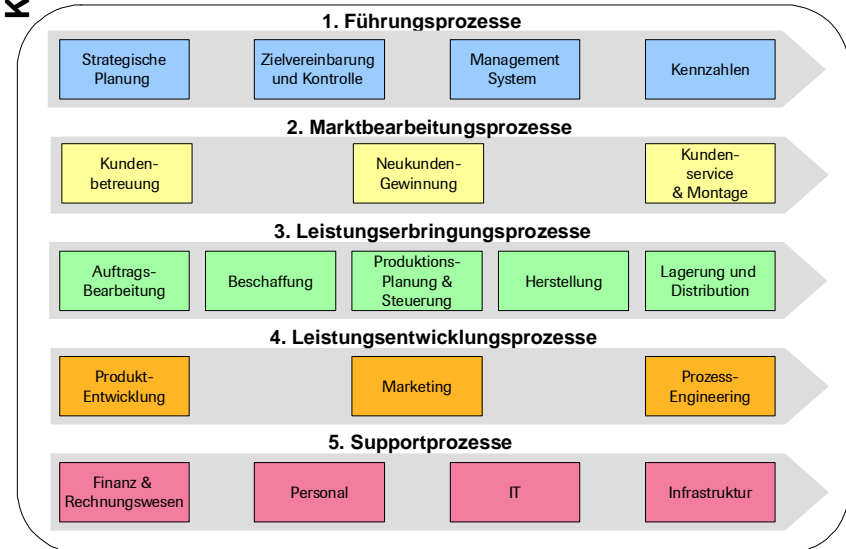
Kundenanforderungen



Kundenzufriedenheit



Kundenanforderungen



Kundenzufriedenheit

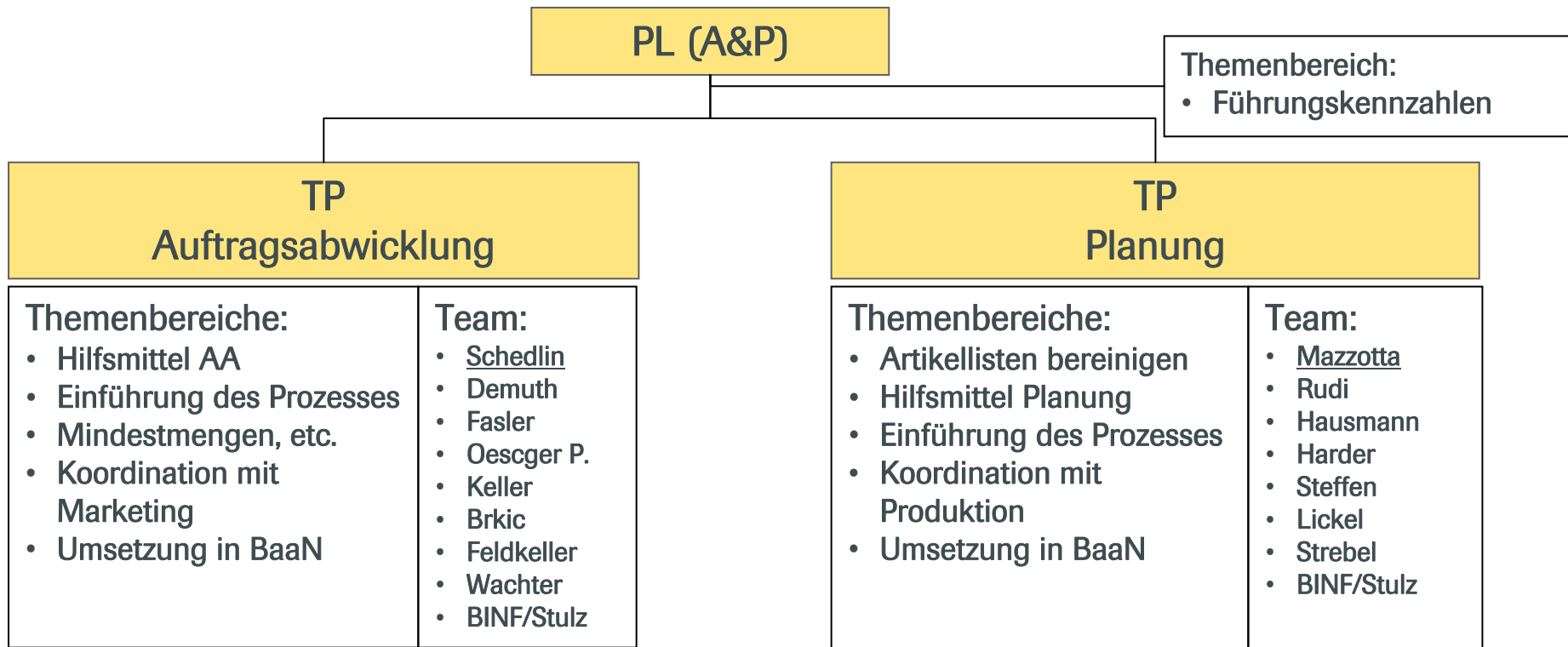
# Service-Level Segment flexible Rohre CH

## Projektgeschäft

<p><b>Standard-Lieferfristen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10% in 5 Arbeitstagen</li> <li>• 70% in 10 Arbeitstagen</li> <li>• 20% &gt; 10 Arbeitstagen</li> <li>• Liefertermine ab Werk und auf Baustelle (Trommeln)</li> <li>• Bereitstellung WZ 2 AT Vorlauf</li> </ul>	<p><b>Mengengrenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximalmengen Lagerartikel: Menge, die bis zum Sicherheitsbestand (inkl. Zubehör) reicht</li> <li>• Grossprojekte: ab CHF 50'000 Auftragswert Abklärungen in Bezug auf Termine/Teillieferungen</li> </ul>	<p><b>Auftragserfassung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abklärungen wenn notwendig: innerhalb von max. 48 Stunden Auftrag erfasst</li> <li>• Ohne Abklärungen: innerhalb von max. 24 Stunden erfasst</li> </ul>
<p><b>Sonderregelung Lieferfristen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Nachbestellungen“ bis 2 AT vor Auslieferung, wenn Artikel als „Lagerartikel“ bewirtschaftet sind, sind möglich</li> </ul>	<p><b>Bestelländerungen interne Spielregeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsatz: nur auf Anfrage</li> <li>• Nur für Artikel, die als Lager- oder Standardartikel bewirtschaftet werden</li> <li>• Längenänderungen 2 AT vor Auslieferung möglich</li> </ul>	<p><b>Bemerkungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukünftig Informationen / Vorschau über „Grossprojekte“ einholen</li> <li>• Storno: z.B. CHF 200 pro Auftrag wenn Wert &lt; CHF 10'000 und CHF 500 wenn Wert &gt; CHF 10'000</li> <li>• Zusatzleistungen: Montage, Projektierung, Planung, etc.</li> </ul>



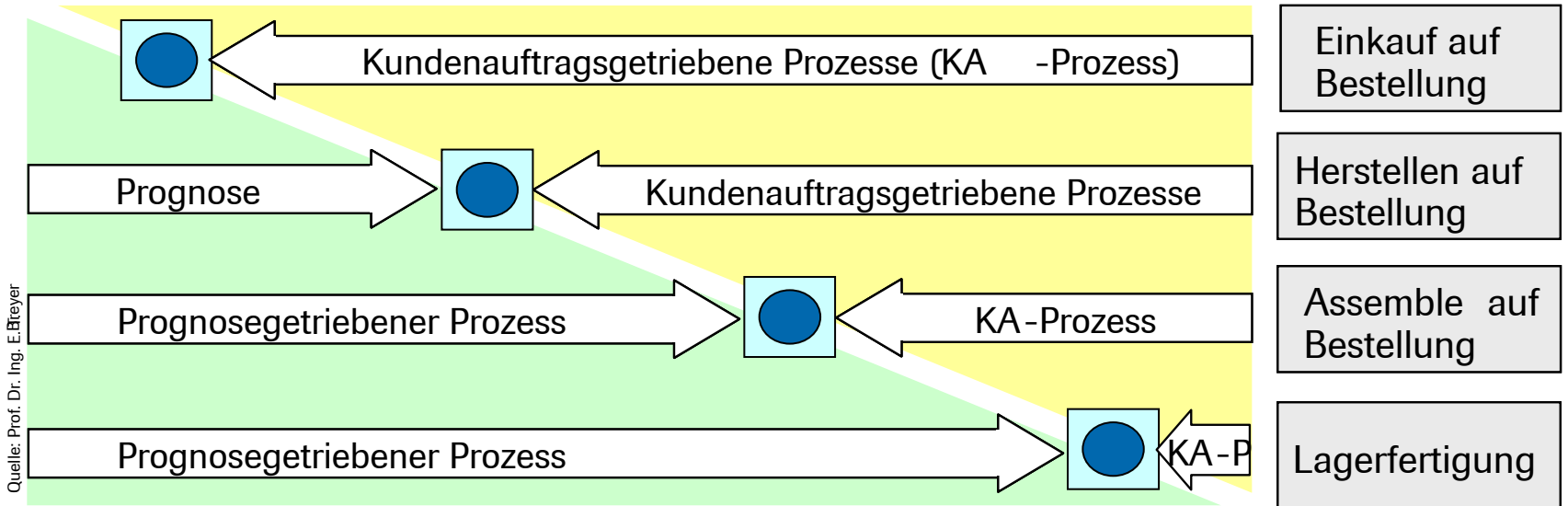
# Logistikprojekt, Bildung von Teilprojekten in der Umsetzung



# Entkoppelungspunkte in der Logistikkette

- Ausprägung:**
- Variantenvielfalt
  - Schwer prognostizierbar
  - Kurze Durchlaufzeit
  - Kurze Lieferzeiten

**PULL**



Einkauf auf Bestellung

Herstellen auf Bestellung

Assemble auf Bestellung

Lagerfertigung

Entkoppelungspunkt

**PUSH**

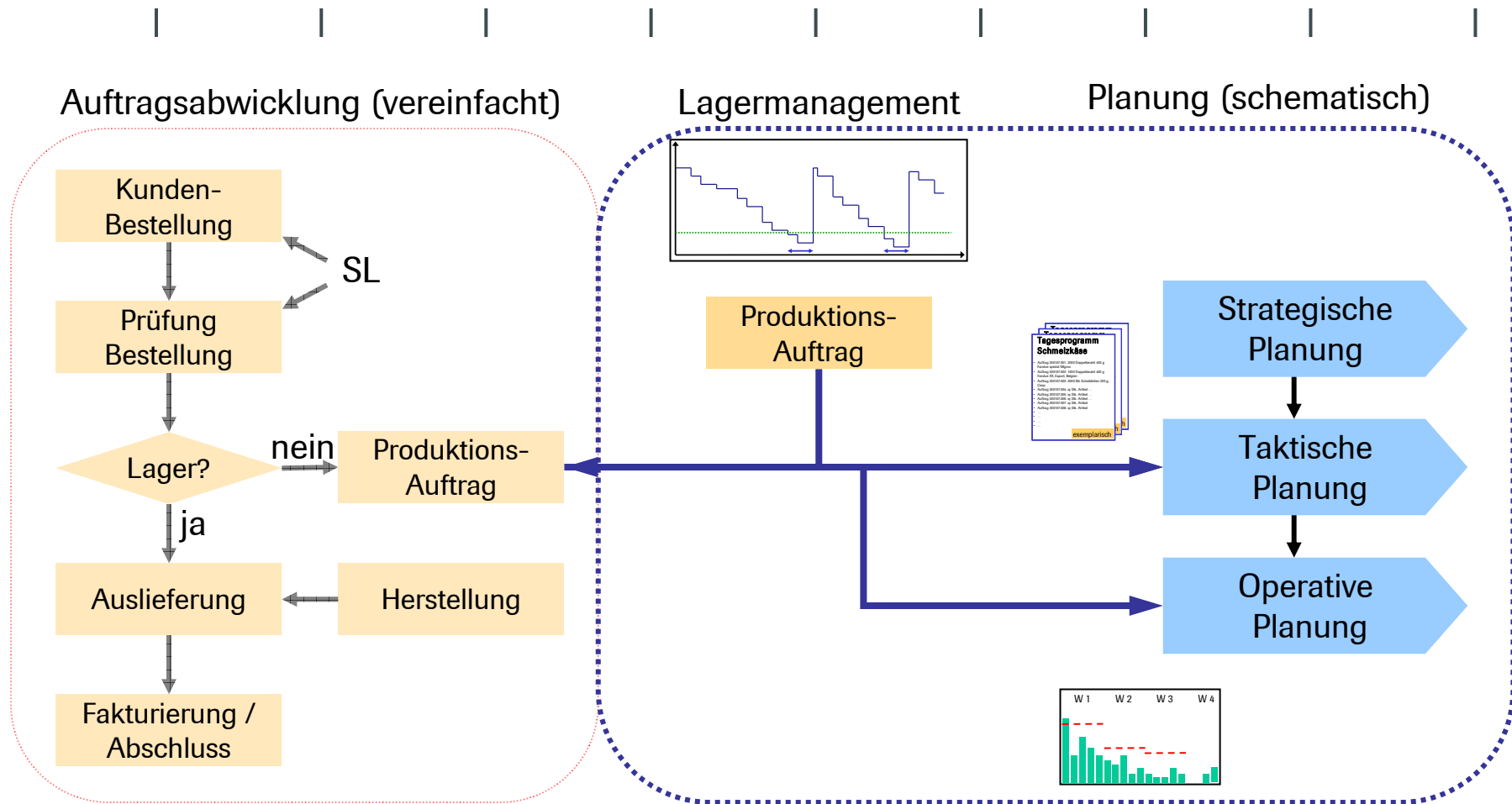
- Ausprägung:**
- Standardprodukte
  - Gut prognostizierbar
  - Lagerfähig
  - Konstante Auslastung der Produktion
  - Bündelung (Beschaffung, Distribution ...)



# Neue Sortimentszuordnung



# Beispiel: Abgrenzung der Prozesse



# Logistikprojekt, NOWC Entwicklung



**Prozessbeherrschung !**

